

Kurs 2/20 zum Erwerb des deutschen Sportbootführerscheins See des sv.ch



SBF See, vor dem Kurs noch ein Buch mit sieben Siegeln. Begriffe wie Besteckversetzung, missweisender Kurs, rechtweisende Peilung, Koppelort usw. sind auch für einen routinierten Binnenschiffer mit vielen Fragezeichen behaftet.

Aber alles schön der Reihe nach. Auch in diesem Jahr hat der schleusenverein.ch in Zusammenarbeit mit Marian Klug von oberseeBoating, Lachen, den Kurs zum Erwerb des deutschen Sportbootführerscheins See durchgeführt.

Bereits vor dem ersten Kursabend in Zofingen ist den Teilnehmern das Rüstzeug zugestellt worden. 15 Übungsbögen, Zugriff auf die App „Wassersport einfach lernen“ und das notwendige Besteck, wie Kursdreieck, Anlegedreieck und Marinezirkel. Über 300 Fragen verteilt auf 15 Prüfungsbögen konnten damit schon vor dem ersten Kursabend geübt werden. Für die meisten Teilnehmer waren vor allem die Navigationsaufgaben erklärungsbedürftig.

Los ging es dann am 4. November 2020 in Zofingen. Angefangen mit Verordnungen über Schallsignale und Lichterführung bis hin zu Navigationsaufgaben hat uns Marina Klug Schritt für Schritt die Prüfungsaufgaben erklärt und wir konnten gemeinsam Aufgaben lösen.



Coronakonform mit Maske und mit genügend Abstand, haben wir einen spannenden Abend verbracht und uns wurde klar, dass noch viel Arbeit auf uns wartet, bis wir die Prüfung angehen können. Es war gut, dass der 2. Kursabend erst drei Wochen später am 25. November 2020 stattfand, sodass genügend Zeit vorhanden war, die 15 Übungsbögen resp.

die Navigationsaufgaben zu üben. Eine grosse Hilfe war dabei auch youtube mit den fünfzehn „SBF See Navigationsaufgaben“ von SBF Coach.

Am 2. Kursabend in Zofingen hat uns Marian Klug einige „Eselsleitern“ zu kniffligen Fragen aufgezeigt und mit uns viele Kartenaufgaben durchgearbeitet. Rechenaufgaben über Distanz, Fahrzeit und Geschwindigkeit (dazu ist Kopfrechnen gefragt, das Handy bleibt in der Tasche), Umrechnungen vom Magnet- zum Kartenkurs oder umgekehrt, bestimmen von Position in Grad und Minuten, Messen von Distanzen in Seemeilen, Erkennen von Eintragungen in der Karte usw.



Ich konnte am Donnerstag vor der Prüfung bei Marian Klug eine Fahrschulstunde auf dem Schulschiff buchen. Geübt wurden Manöver wie „Mann über Bord“ sowie Peilungen mit dem Handkompass, kursgerecht aufstoppen, fahren nach Kurs und anlegen, so wie an der Prüfung gefordert.

Am Sonntag, 6. Dezember 2020 (Samichlaustag) war es dann so weit. Die Theorie- und Praxisprüfung fand in Lachen am Zürichsee statt. Die deutschen Prüfer sind trotz eisigen Temperaturen und teilweise Schneefall in die Schweiz gekommen. Wir haben uns aufgeteilt, drei Kursteilnehmer am Morgen und drei am Nachmittag, coronakonform mit wenig Teilnehmern, viel Platz für die Theorieprüfung und auf dem Schiff.



Gross war die Freude, als uns die Prüfer mitteilten, dass alle Teilnehmer bestanden haben. Durch die Aufteilung und die coronabedingten Massnahmen konnten wir leider unsere bestandenen Prüfungen nicht standesgemäss feiern. Das werden wir aber sicher noch nachholen!



Fazit

Wer den Schweizer Motorbootführerschein oder den deutschen SBF-Binnen besitzt, kann zusammen mit dem SBF-See einen international gültigen Ausweis für Sportboote erlangen.



Der Aufwand ist nicht zu unterschätzen, aber es lohnt sich. Ergänzend zu dem SBF-See kann ich noch den UBI-Kurs (Funk) vom schleusenverein.ch empfehlen. So gerüstet, steht danach nichts mehr im Wege Europa über die Flüsse, Seen und Schleusen zu entdecken.

Beat Ineichen
Sempach, 13.12.2020

